

Text: Gottfried Wilhelm Sacer, 1635 - 1690
 Musik: Joh. Schmidlin nach Johann Ludwig Steiner, 1688 - 17

(C) (G) (D) (G) (C) (F) (C) (F) (G)
 B \flat F C F B \flat E \flat B \flat E \flat F

1. { Der Herr fährt auf gen Him - mel mit fro - he
 mit präch - ti - gem Ge - tūm - mel und mit

2. { Wir wis - sen nun vom Sie - ge, der
 wir wis - sen zur Ge - nü - ge, wie at.

3. { Wir sol - len himm - lisch wer - den; r' Platz;
 wir ge - hen von der Er - der Schatz.

(D) (Em)(C) (C) (Am) (F) (A)
 C Dm B \flat B \flat Gm E \flat G

Lob - sing' Lob - singt, lob - singt mit Freu - den dem
 Der will uns zu - rück nicht las - sen, er
 r' auf! Wo Je - sus hin - ge - gan - gen, da -

(Dm) (C) (G) (F) (C) (G) (C)
 Cm B \flat F E \flat B \flat F B \flat

Kö - ni - ge der Hei - den, dem Her - ren Ze - ba - oth.
 zei - get uns die Stra - ßen, er bricht uns sich - re Bahn.
 hin sei das Ver - lan - gen, da - hin sei eu - er Lauf.

4. Laßt uns gen Himmel dringen / mit herzlicher Begier, / laßt uns zugleich auch singen: / Dich, Jesus, suchen wir, / dich, o du Gottes Sohn, / dich, Weg, dich, wahres Leben, / dem alle Macht gegeben, / dich, unsres Hauptes Kron.
5. Fahr hin mit deinen Schätzen, / du trugesvolle Welt! / Dein Tand kann nicht ergötzen. / Weißt du, was uns gefällt? / Der Herr ist unser Preis, / der Herr ist unsre Freude / und köstliches Geschmeide; / zu ihm geht unsre Reis'.
6. Wann soll es doch geschehen? / Wann kommt die liebe Zeit, / daß wir ihn werden sehen / in seiner Herrlichkeit? / Du Tag, wann wirst du sein, / daß wir den Heiland grüßen / und fallen ihm zu Füßen? / O Tag, brich bald herein!